

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 1/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Trennmittel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 6a: Herstellung von Holz und Holzprodukten

Produktkategorien [PC]

PC 24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Erzeugniskategorien [AC]

AC 11: Holzerzeugnisse

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

FSG Schäfer GmbH

Boschstraße 14
48703 Stadtlohn
GERMANY

Telefon: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

Telefax: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

E-Mail: verkauf@fsg-schaefer.de

Webseite: www.fsg-schaefer.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 2/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
|------|--|

Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise Prävention

| | |
|------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Sicherheitshinweise Lagerung

| | |
|-------------|---|
| P403 + P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
|-------------|---|

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

88,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

42,1 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 | Ethanol Flam. Liq. 2 Gefahr H225 | 28 - < 48 Gew-% |
| CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 INDEX-Nr.: 603-027-00-1 REACH-Nr.: 01-2119456816-28 | Glycol Acute Tox. 4 Achtung H302 | 5 - ≤ 9,9 Gew-% |
| CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 | Butanon Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066 | 0 - < 1,5 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 3/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Feuerlöscher
Brandklasse B

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündbar, Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂), Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß.
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 4/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung:

siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Leicht entzündbar, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Material, lösungsmittelbeständig, Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit:

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe,

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe,

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe,

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe.

Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel,

Branchenlösungen:

Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe, entaromatisierte Lösemittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 5/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

GISCODE:

BS40

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|-----------------------------|---|
| CH | Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | ① 500 ppm (960 mg/m ³) ② 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) |
| MAK (AT) | Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | ① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³) |
| MAK (AT) | Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | ② 2.000 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) |
| TRGS 900 (DE) | Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | ① 200 ppm (380 mg/m ³) ② 800 ppm (1.520 mg/m ³) |
| CH | Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | ① 10 ppm (26 mg/m ³) ② 20 ppm (52 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| TRGS 900 (DE) | Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | ① 10 ppm (26 mg/m ³) ② 20 ppm (52 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) |
| MAK (AT) | Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | ① 10 ppm (26 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| MAK (AT) | Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | ② 20 ppm (52 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden) |
| IOELV (EU) | Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | ① 20 ppm (52 mg/m ³) ② 40 ppm (104 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) |
| CH | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (590 mg/m ³) ② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| MAK (AT) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 100 ppm (295 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| MAK (AT) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | ② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (max. 4x30 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden) |
| IOELV (EU) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 6/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|-----------------------------|-----------|---|
| TRGS 903 (DE) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 2 mg/L | ① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| BAT (CH) | Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 2 mg/L | ① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|-----------------------------|-------------------------|--|
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 950 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 114 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 1.900 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 950 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 343 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 206 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 87 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② oral, langfristig, systemisch |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 87 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen |
| Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | 35 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | 7 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | 106 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Glycol CAS-Nr.: 107-21-1 | 53 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 600 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 106 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 1.161 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 412 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 7/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|-----------------------------|--------------------|--|
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 31 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② oral, langfristig, systemisch |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|-----------------------------|------------------|--|
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 0,96 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 0,76 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 580 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 3,6 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 | 0,63 mg/kg | ① PNEC Boden, Süßwasser |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 55,8 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 55,8 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 709 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 284,74 mg/ kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 284,7 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 1 g/kg | ① PNEC Sekundärvergiftung |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 55,8 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 | 22,5 mg/kg | ① PNEC Boden, Süßwasser |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, >0,7 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480min.

Bei Spritzkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk) >0,4 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >120 min.

Zur Anwendung können folgende Handschuhe verwendet werden: Ultranitril 492, MAPA Professionnel & Nitril/Neopren Microflex 93-260 (EN374(JKL), EN388 (2000); Kat.III; AQL 0,65).

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. min

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 8/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

Thermische Gefahren:

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: Ethanol

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|-------------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | 7 | 25 °C | | |
| Schmelzpunkt | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Gefrierpunkt | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | 78 - 137 °C | | | |
| Zersetzungstemperatur | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Flammpunkt | 12 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dampfdruck | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dampfdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Schüttdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Wasserlöslichkeit | vollständig mischbar | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Viskosität, dynamisch | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Viskosität, kinematisch | 0,87 mm ² /s | | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Brennbarer Stoff, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/Exotherme Reaktion mit: Säure, Leichtmetalle, (Bildung von: Wasserstoff),

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 9/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich. Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|----------|-----------|--|
| 107-21-1 | Glycol | LD₅₀ oral: >300 - ≤2.000 mg/kg (Ratte) Gigiena Truda i Professional'nye Zabolevaniya. Labor Hygiene and Occupational Diseases. Vol. 26(6), Pg. 28, 1982 LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) Toxicology of Drugs and Chemicals, Deichmann, W.B., New York, Academic Press, Inc., 1969Vol. -, Pg. 731, 1969 |
| 78-93-3 | Butanon | LD₅₀ oral: 2.740 mg/kg (Ratte) Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971. LD₅₀ dermal: 6.480 mg/kg (Kaninchen) Shell Chemical Company. Vol. MSDS-5390-4, |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 10/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|----------|-----------|---|
| 107-21-1 | Glycol | <p>LC₅₀: 8.050 - 72.900 mg/l 4 d (Fisch, Ceriodaphnia dubia affinis) Mayes, M.A., H.C. Alexander, and D.C. Dill 1983. A Study to Assess the Influence of Age on the Response of Fathead Minnows in Static Acute Toxicity Tests. Bull. Environ. Contam. Toxicol. 31(2):139-147; Greene, M.W., and R.M. Kocan 1997. Toxicological Mechanisms of a Multicomponent Agricultural Seed Protectant in the Rainbow Trout (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) and Fathead Minnow (<i>Pimephales promelas</i>). Can. J. Fish. Aquat. Sci. 54:1387-1390</p> <p>LC₅₀: 6.900 - 1.000.000 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) Gersich, F.M., F.A. Blanchard, S.L. Applegath, and C.N. Park 1986. The Precision of Daphnid (<i>Daphnia magna</i> Straus, 1820) Static Acute Toxicity Tests. Arch. Environ. Contam. Toxicol. 15(6):741-749; Cowgill, U.M., I.T. Takahashi, and S.L. Applegath 1985. A Comparison of the Effect of Four Benchmark Chemicals on <i>Daphnia magna</i> and <i>Ceriodaphnia dubia affinis</i> Tested at Two Different Temperatures. Environ. Toxicol. Chem. 4(3):415-422 (Author Communication Used)</p> |
| 78-93-3 | Butanon | <p>LC₅₀: 3.220 - 3.220 mg/l 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i>) Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (<i>Pimephales promelas</i>), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ. of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414</p> <p>EC₅₀: 5.090 - 5.090 mg/l 2 d (Krebstiere) Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J. Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130</p> <p>NOEC: 68 mg/l 2 d (Krebstiere) ECHA</p> <p>EC₅₀: 2.029 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA</p> |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|----------|-----------|--------------------|-----------|
| 107-21-1 | Glycol | Ja, schnell | |
| 78-93-3 | Butanon | Ja, schnell | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| CAS-Nr. | Stoffname | Log K _{OW} | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|----------|-----------|---------------------|-------------------------------|
| 107-21-1 | Glycol | -1,36 | |
| 78-93-3 | Butanon | 0,29 | |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 11/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|----------|-----------|---|
| 107-21-1 | Glycol | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 78-93-3 | Butanon | — |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

14 06 03 * andere Lösemittel und Lösemittelgemische

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 06 gemischte Verpackungen

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.





Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|--|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Glycol) | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Glycol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethandiol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethandiol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  3 |  3 |  3 |  3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 12/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|--|---|---|
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| | | MEERESSCHADSTOFF | |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 640D Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: - | Sondervorschriften: 640D Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): Klassifizierungscode: F1 Bemerkung: - | Sondervorschriften: 640D Begrenzte Menge (LQ): 1L Freigestellte Mengen (EQ): EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung: | Sondervorschriften: 640D Begrenzte Menge (LQ): 1L Freigestellte Mengen (EQ): Bemerkung: |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Sonstige EU-Vorschriften:

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L): ISO 11890-2: 770

VOC-Wert (in g/L): ASTM D 2369: 770

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG, 5 MuSchRiV.

Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 06.07.2020

Version: 1.1

Seite 13/13

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Trennmittel, Typ TR 14 Plus

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) M017 - Lösemittel



[CH] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkung: 5 MuSchRiV. 22 JArbSchG.

Störfallverordnung: MS 20 000 Kg H 225, MS 20000 Kg H 411.

Chemikaliengruppe nach Anhang 5 ChemV: Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Ersterstellung

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|-----------------------------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.